



## Vom Schreibtisch des Bürgermeisters

### **Besuch der 4. Klasse unserer Grundschule**

In der vergangenen Woche besuchte die 4. Klasse unserer Grundschule das Rathaus. Die Schülerinnen und Schüler erhielten bei ihrem Besuch einen Einblick in die Stadtverwaltung und die Aufgaben der Stadt Seßlach. Auch durfte ich zahlreiche Fragen der Kinder beantworten und sie durch die verschiedenen Büros führen. Ich freue mich über den alljährlichen Besuch und das Interesse der Schülerinnen und Schüler.

### **Parksituation Schulparkplatz Seßlach**

Die Parksituation am Schulparkplatz in Seßlach führt immer wieder zu Schwierigkeiten. Gerade zum Schulbeginn und Schulende ist das Verkehrsaufkommen rund um Schule und Kindergarten sehr hoch. Dabei werden die Autos auch oft so abgestellt, dass ein Ausrücken der Feuerwehr Seßlach erschwert wird. Einerseits sind für die Einsatzkräfte im Alarmfall nur wenige Stellplätze für die eigenen Pkws vorhanden und andererseits werden die Fahrzeuge entweder direkt vor dem Feuerwehrhaus abgestellt oder sogar in zweiter Reihe geparkt, was ein Durchfahren der Feuerwehr erschwert bzw. unmöglich macht. Ich appelliere an dieser Stelle an alle, die Autos bitte nur in den vorhandenen Parklücken abzustellen, um so die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht zu gefährden.

Auch die Schülerinnen und Schüler, welche zu Fuß zur Schule kommen, sind durch das Verkehrschaos immer wieder gefährdet. Ich bitte daher um gegenseitige Rücksichtnahme und angemessene Geschwindigkeit auf dem ganzen Areal. Es wäre schön, wenn dieser Appell an alle Nutzer des Parkplatzes dazu beiträgt, dass keine weiteren größeren Maßnahmen ergriffen werden müssen. Vielen Dank für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme.

### **Bierdosenverkauf Edeka – Schleicher in Niederfüllbach**

Neben den bekannten Verkaufsstellen in Seßlach beim Weinhaus am Maximiliansplatz und dem Rathaus und in Gemünda beim Lebensmittel Großkreuz konnte mit dem Edeka – Schleicher in Niederfüllbach ein weiterer Partner für den Bierdosenverkauf gewonnen werden. Mit der Neueröffnung seines Marktes bietet Herr Schleicher seit dem 20. Oktober das Seßlacher Kommunbräu an.



## **Teilentschlammung des Krumbacher Biotop-Teiches**

Im Rahmen einer Landschaftspflegemaßnahme des Landschaftspflegeverbandes findet derzeit die Teilentschlammung des Krumbacher Biotop-Teiches statt. Die Maßnahme erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz und dem Landesbund für Vogelschutz und auch des Sportfischereivereines Seßlach und wird durch die Regierung von Oberfranken gefördert.



## **Grüngut-Abladeplatz zwischen Seßlach und Rothenberg**

Leider zeigen die Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Grüngut und Asche keine Wirkung: Erneut wurde der Stadtverwaltung Seßlach gemeldet, dass auf dem Grüngutplatz zwischen Seßlach und Rothenberg einerseits heiße Asche und andererseits Materialien, die nicht kompostierbar sind, abgelagert wurden. Bereits vor einigen Jahren kam es durch die Ascheentsorgung zu Bränden, die den Einsatz des Bauhofes und der Feuerwehren des Stadtgebietes erforderlich machten. Gerade die Feuerwehreinsätze verursachen hohe Kosten und belasten alle Steuerzahler unnötig. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Grüngut-Abladeplatz **nicht** zur Ascheentsorgung geeignet ist. Die Ascheentsorgung darf ausschließlich im ausgekühlten Zustand über den Hausmüll erfolgen.

Bauschutt und andere, nicht kompostierbare Gegenstände, haben auf dem Grüngut-Abladeplatz ebenfalls nichts verloren!

## **Hundekot**

Auch das leidige Thema „Hundekot“ nimmt kein Ende und die Aufrufe zur Rücksicht verhallen ungehört. Bürgerinnen und Bürger, die gerne in unserer schönen freien Natur spazieren gehen, beschweren sich über Hundekothaufen, die trotz zahlreich aufgestellter Mülleimer mit Hundekot – Beutelspender auf dem Weg bzw. den Grünflächen liegen. Ich appelliere erneut an alle Hundeliebhaber, die mit ihrem Hund Gassi gehen, ihrer Pflicht zur ordnungsgemäßen Hundekotentsorgung nachzukommen. Dieses pflichtbewusste und rücksichtsvolle Verhalten trägt zu einem guten Miteinander aller Menschen im Stadtgebiet bei. Vielen Dank dafür!

Ihr



Maximilian Neeb

Erster Bürgermeister